

## **Aus der Sitzung des Bürgerrats vom 24. September 2024**

*Der Bürgerrat hat an seiner Sitzung vom 24. September 2024 unter anderem über folgende Geschäfte beraten beziehungsweise folgende Beschlüsse gefasst.*

Wie es zu den Aufgaben des Bürgerrats gehört, hat er über die Aufnahmen ins Bürgerrecht der Stadt Basel entschieden. Es sind die Gesuche von sechs Schweizerinnen und Schweizern sowie von 60 aus dem Ausland stammenden Personen gutgeheissen und den zuständigen Instanzen zur Weiterbehandlung empfohlen worden.

Der Bürgerrat hat in seiner Sitzung zudem die Controllingberichte des ersten Halbjahres 2024 aus den Institutionen der Bürgergemeinde, den Zentralen Diensten und der Christoph Merian Stiftung zur Kenntnis genommen.

Aus seinem Kompetenzbetrag am Anteil der Bürgergemeinde der Stadt Basel am Ertrag der Christoph Merian Stiftung (CMS) hat der Bürgerrat Beiträge in der Höhe von insgesamt CHF 28'300.- vergeben. Weitere CHF 8'000.- wurden unter dem Vorbehalt genehmigt, dass die Christoph Merian Stiftung (CMS) ihrerseits keine Beiträge an die gleichen Projekte spricht.

Der Bürgerrat genehmigte die Jahresrechnung des Meisterbotts 2023 sowie eine Teilrevision des Reglements der Christoph Merian Stiftung (CMS), in welcher die Auflösung des Landerwerbs- und Baufonds nachvollzogen wird, die im Zusatzabkommen V zwischen der Bürgergemeinde Basel (BG), der Einwohnergemeinde Basel (EWG) und der Christoph Merian Stiftung (CMS) vereinbart wurde. Die 10 % des Ertragsüberschusses der CMS, die bisher in diesen Fonds geflossen sind, kommen ab 1. Januar 2025 neu hälftig den Genehmigungsanteilen der BG und der EWG Basel zugute.

Wie in jeder Sitzung kam dem Informationsaustausch zwischen den Verantwortlichen aus den Institutionen BSB und Waisenhaus, aus den Zentralen Diensten, dem Bereich Einbürgerungen und der Christoph Merian Stiftung (CMS) eine wichtige Rolle zu.

Der Bürgerrat blickte zudem auf seinen jährlichen Austausch mit dem Fünfer-Ausschuss der Zünfte und Gesellschaften der Stadt Basel zurück, welcher gleichentags stattfand. Dieser informelle Austausch ist für beide Seiten ein willkommener Anlass, die guten Beziehungen zu stärken und allfällige Anliegen der einen oder anderen Seite aufzunehmen.

*Für weitere Auskünfte steht Fabienne Beyerle, Präsidentin des Bürgerrats, zur Verfügung:  
079 633 40 32*